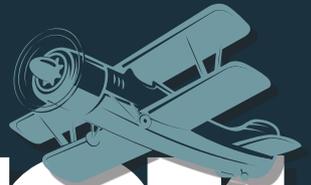




HISTORICAL FLYING CLUB

newsletter

03/2022



HFC-MITGLIEDERVERSAMMLUNG ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN

Im September haben wir das 10-jährige Bestehen des Historischen Fliegerclubs auf die beste Art und Weise gefeiert - mit einem Familientreffen der HFC-Mitglieder auf dem Flugplatz in Mladá Boleslav. Verbunden war das Ganze mit Flügen in unseren historischen Flugzeugen. Aufgrund des großen Interesses der Mitglieder an dieser Veranstaltung, wurde die Startzeit auf 15 Uhr verlegt. Die Organisation übernahm wie immer der zuverlässige Tomas Kubin, der die Interessenten für den Taxiflug im richtigen Moment in die vorbereiteten Flugzeuge verteilte.

Der fliegerische Teil wurde von Vladimír Handlík organisiert, der 4 Repliken mit erfahrenen Piloten der Method Vlach Aircraft Foundation vorbereitet hatte. Vladimír Procházka pilotierte die Klemm L25, Martin Souček die Racek PB 6, Tomáš Souček die Piper L4 und Jiří Krajča die Bestiola. Monika Kubínová schoss Fotos von unseren fliegenden Mitgliedern.

Da sich mehr als 30 HFC-Mitglieder für die Veranstaltung angemeldet hatten, wurde bis 18 Uhr geflogen, bevor die Stiftung eine kleine Flugshow veranstaltete. Die Zlin XII wurde von Jiří Hybler gesteuert, die Caudron G3 von Petr Handlík, die Morane Saulnier BB von Vladimír Procházka und die Pfalz E1 von Vladimír Lukeš.

Anschließend begaben sich die Mitglieder unseres Clubs in die Flugkantine, wo Erfrischungen gereicht und ein weiterer Programmpunkt vorbereitet wurde. In seiner Rede ließ HFC-Präsident Dr. Michael Oeljeklaus die Meilensteine des zehnjährigen Bestehens des Historischen Fliegerclubs Revue passieren. Darunter die stetig wachsende Mitgliederzahl und die finanzielle Unterstützung für den Bau neuer historischer Flugzeugnachbauten, von denen die letzten beiden Repliken (Zlin XII und Sopwith Triplane) vollständig finanziert wurden. Zum Abschluss des Treffens sahen sich die HFC-Mitglieder den neuen Film über den Flugtag 2022 in Mladá Boleslav an.

Vladimír Handlík



Liebe HFC-Mitglieder,
ich grüße Sie in der Vorbereitung zu unserer Jahreshauptversammlung, die Ende November stattfinden wird. Dieses Treffen ist eine gute Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, und glauben Sie mir, obwohl ich bei der Vorbereitung all unserer Veranstaltungen dabei bin, bin ich immer wieder überrascht, was wir alles erreicht haben.

Dies gilt umso mehr, wenn die äußeren Umstände uns auf eine harte Probe stellen. Nach den ruhigen Jahren der Gewissheit ist es nun eine chaotische internationale Situation, die zur wirtschaftlichen und finanziellen Instabilität beiträgt. Umso mehr freue ich mich, dass es uns als Verein gelingt, wunderbare Projekte abzuschließen und neue zu beginnen. Ohne Sie, unsere treuen Mitglieder, könnten wir das nicht tun. Daher möchte ich Ihnen zumindest auf diese Weise für Ihre unermüdete Unterstützung danken. Ich freue mich darauf, Sie am 29. November bei unserer traditionellen Jahreshauptversammlung zu sehen!

Mit freundlichen Grüßen, Vladimír Handlík

Einladung zur Generalversammlung des HFC

Wir laden alle Mitglieder des Historic Flying Clubs herzlich zur Generalversammlung ein, die am **Dienstag, den 29. November 2022** im Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach in Mladá Boleslav stattfindet.

Die Hauptversammlung beginnt um 18:00 Uhr, voraussichtliches Ende ist 20:00 Uhr. Während der Sitzung werden Erfrischungen angeboten. Ab 17:30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Exponate im Museum zu besichtigen.

Programm der HFC-Generalversammlung 2022

1. Willkommen
2. Rückblick Jahr 2022 durch den HFC-Präsidenten und Präsentation des Jahresberichts 2022
3. Wechsel im HFC-Vorstand
4. Bericht des HFC-Schatzmeisters
5. Informationen über das Projekt Sopwith Triplane mit Videovorführungen unserer Flugzeuge
6. Diskussion
7. schließen des Himmels

Wir freuen uns darauf, Sie wiederzusehen,
HFC-Vorstand

HFC-MITGLIEDERVERSAMMLUNG ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN





REKORDVERDÄCHTIGE ŠKODA CLASSIC TOUR 2022



Das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlacha ist traditionell das Ziel einer Veteranentour für Mitarbeiter von ŠKODA Auto und ihre Familienangehörigen. Die Idee zur ŠKODA Classic Tour hatte Dr. Michael Oeljeklaus, Vorstand für Produktion und Logistik des Automobilherstellers und Präsident des Historic Flying Clubs im Jahr 2014. Die ursprünglich kleine Veranstaltung hat sich zur größten historischen Fahrzeugrallye des Landes entwickelt, an der in diesem Jahr, Anfang September, eine Rekordzahl von 200 Fahrzeugen und fast 800 Besatzungsmitgliedern teilnahm.

Nach dem Start vor dem ŠKODA Museum erwartete sie eine 130 km lange Strecke mit mehreren Abschnitten und Fotopunkten, darunter eine Passage durch das ŠKODA Produktionswerk in Mladá Boleslav. Die Kapazität des Luftfahrtmuseumsgeländes wurde für diese Großveranstaltung voll ausgeschöpft - neben der Kantine, in der die Teilnehmer hervorragend verpflegt wurden, waren drei riesige Zelte aufgebaut. Aufgrund der vielen Autos musste ein Teil der grasbewachsenen Startbahn als Parkplatz genutzt werden. Traditionell kommen die Teilnehmer dieser Fahrt in den Genuss von Flugvorführungen mit Maschinen aus den Sammlungen des M. Vlach Museums. Der Höhepunkt in diesem Jahr war der Auftritt von Jan Sobotka auf der Zlín Z-526-Akrobat Special. Atemberaubende akrobatische Elemente waren der Höhepunkt eines schönen Samstagstages.





Nachbau der Sopwith Triplane



Das Projekt zum Nachbau des Sopwith-Dreideckers wird in vollem Umfang vom Historical Flying Club unterstützt. In früheren Ausgaben des Newsletters haben wir Sie bereits über den Fortschritt der Arbeiten informiert.

Die Bauarbeiten in der Werkstatt von Petr Tax in Hodkovičky, Prag, wurden zusammen mit den regelmäßigen technischen Inspektionen abgeschlossen, an denen die Projektbeauftragten Petr und Vladimír Handlík teilnahmen. Die Leitwerke wurden komplett fertiggestellt, einschließlich des Höhenleitwerks, im Rumpf die recht komplizierte Balancierung, die das gesamte Höhenruder auf und ab kippt und

Fahrwerk sowie wichtige Teile des Rumpfes, wie z.B. Gashebel, Vorlaufhebel und Benzinorratsverschluss.

Die Hauptrumpfstreben wurden von Petr Handlík im Flugzeugmuseum lackiert und zur Endmontage in die Werkstatt nach Prag geliefert. Die komplette Bepunktung des vorderen Rumpfes einschließlich der Motorhaube wurde ebenfalls fertiggestellt, die anschließend poliert und mit kleinen runden Falten wie beim Original versehen wird. In Prag wurden schließlich die Hauptrumpfstreben eingebaut und die Steuerhebel sowie das Gleichgewichtssystem des Flugzeugs daran befestigt.

Nach Abschluss der Arbeiten in der Prager Werkstatt wurde der komplette Rumpf am Donnerstag, den 26. Oktober, in das Luftfahrtmuseum in Mladá Boleslav transportiert. Dort werden die Arbeiten am Triebwerk und den Zubehörteilen fortgesetzt, während in Prag die Tragflächen fertiggestellt und unter Last getestet werden. Nach der Anlieferung der Profildrähte aus Schottland ist geplant, das gesamte Flugzeug Ende des Jahres im Luftfahrtmuseum in der Zelle zu montieren, damit alles vor der Lackierung getestet werden kann.

Vladimír Handlík

